

# Informationen zur Datenverarbeitung – Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses

(Stand:December 24)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

## 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Schönefeld  
Der Bürgermeister  
Hans-Grade-Allee 11  
12529 Schönefeld

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:  
Organisationseinheit: Bereich Einwohnermeldeamt  
Telefon: +49(0)30-536720-0  
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemeinde-schoenefeld.de

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Schönefeld  
Hans-Grade-Allee 11  
12529 Schönefeld

E-Mail: datenschutz@gemeinde-schoenefeld.de

## 3. Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt beim Betroffenen. Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus: Verordnung zur Durchführung des Passgesetzes (Passverordnung - PassV)

Die Datenerhebung erfolgt bei einem Dritten (Personensorgeberechtigten, Ehegatten, Lebenspartner, Vorfahren und Abkömmlinge). Es werden die folgenden personenbezogenen Datenarten/Datenkategorien verarbeitet:

## 4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Ausstellung eines Reisepasses gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Der Zweck besteht darin, die Identität der antragstellenden Person zu verifizieren und einen gültigen Reisepass auszustellen, der für Reisen ins Ausland genutzt werden kann. Die Verarbeitung dient auch der Erfüllung nationaler und internationaler Sicherheitsstandards, einschließlich der Speicherung biometrischer Merkmale zur eindeutigen Identifikation. Zudem ermöglicht das Onlinezugangsgesetz (OZG) die Einreichung von Anträgen auf elektronischem Wege, um den Prozess zu erleichtern und den Zugang zu Verwaltungsleistungen zu verbessern.

## Datenarten

- Personendaten:
- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten:
- Adresse der Hauptwohnung
- Biometrische Daten:
- Lichtbild (gespeichert in der Passbehörde und auf dem elektronischen Speichermedium)
- Fingerabdrücke (flache Abdrucke des linken und rechten Zeigefingers oder Ersatzfinger, falls medizinisch notwendig)
- Dokumentbezogene Daten:
- Passnummer (alphanumerisch, zufällig generiert)
- Ausstellungs- und Ablaufdatum des Passes
- Angaben zur Passart (z. B. Reisepass, Kinderreisepass)
- Zusätzliche Angaben (falls zutreffend):
- Ordens- oder Künstlernamen (bei älteren Pässen vor 2007)
- Geschlechtseintrag bei Vornamensänderung nach Transsexuellengesetz
- Daten von Kindern (bei Beantragung eines Kinderreisepasses):
- Lichtbild des Kindes
- Unterschrift des Kindes (ab dem 10. Lebensjahr)
- Angaben der gesetzlichen Vertreter

## Rechtsgrundlage:

- Paßgesetz (PaßG)
- Verordnung zur Durchführung des Passgesetzes (Passverordnung - PassV)

Der Antragsstellende ist verpflichtet personenbezogene Daten anzugeben (Pflichtfelder im Online-Formular). Bei Nicht-Bereitstellung kann eine Bearbeitung des Antrages nicht erfolgen.

## 5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
- eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DSGVO.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
- dem Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung

ist der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht auszuschließen.

Auftragsverarbeiter

Die elektronische Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Wege der Auftragsverarbeitung durch:  
ekom21 – KGRZ Hessen

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

## **7. Dauer der Speicherung**

Die für die Auftragsbearbeitung erforderlichen Daten werden unmittelbar nach Abschluss Ihres Antrages gelöscht.

## **8. Betroffenenrechte**

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft;
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO);
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DS-GVO).

## **9. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 / 356 - 0

Fax: 033203 / 356 - 49

E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de)